

Dank an Michaelo Damerow

Verdienter Ruhestand nach 35 Jahren



Der Mieterverein Düsseldorf möchte das altersbedingte Ausscheiden von Michaelo Damerow zum 28. Februar 2022 und seinen wohlverdienten Renteneintritt zum Anlass nehmen, um ihm auf diese Weise für seine jahrelange erfolgreiche Tätigkeit als Rechtsberater, stellv. Geschäftsführer, Geschäftsführer und Vorstand zu danken. Damerow wurde am 6. April

1956 in Düsseldorf geboren. 1975 absolvierte er sein Abitur und zum Sommersemester 1976 nahm er das Studium der Rechtswissenschaften in Regensburg auf. Später erfolgte der Wechsel an die Universität Bonn. Das folgende Referendariat fand im Bezirk des OLG Düsseldorf statt.

Schon während der Referendarzeit stellte Mietrecht einen Interessenschwerpunkt dar. Folgerichtig fand Michaelo Damerow dann auch den Weg zum Mieterverein Düsseldorf. Zunächst wurde er als Honorarkraft tätig und seit dem 1. Januar 1988 war er festangestellt. 1991 unterstützte Damerow mit dem damaligen Geschäftsführer Ekkehard

Breuch den noch im Aufbau befindlichen Mieterverein Chemnitz vor Ort. Bei Chemnitz handelt es sich um eine Partnerstadt von Düsseldorf. Der Beratungsbedarf beim Mieterverein Chemnitz war enorm.

Damerow hat in seiner Laufbahn als Rechtsberater für den Mieterverein Düsseldorf mehr als 50.000 Rechtsberatungen durchgeführt. Die Vereinsmitglieder konnten sich auf ihn als ihren Interessenvertreter gegenüber Vermietern und Hausverwaltungen stets verlassen. Als Rechtsberater war Damerow auch immer Ansprechpartner für jüngere Kolleginnen und Kollegen und stand mit Rat und Tat zur Verfügung. Seit November 2013 war er Geschäftsführer beim Mieterverein und seit 2015 auch Vorstandsmitglied.

Auch nach seinem Renteneintritt wird Damerow seine erfolgreiche Vorstandsarbeit fortsetzen. Auf der Mitgliederversammlung im November letzten Jahres wurde er einstimmig im Amt bestätigt.

Der Vorstand, die Geschäftsführung und die Mitarbeitenden des Mietervereins Düsseldorf danken Michaelo Damerow für seine langjährige Treue zum Verein und für seine tatkräftige Mitarbeit zum Wohle des Mietervereins und seiner Mitglieder. Ohne ihn wäre der Mieterverein Düsseldorf nicht das, was er heute ist. Der Vorstand hat Damerow beim Deutschen Mieterbund für eine Ehrung für seine langjährigen Verdienste vorgeschlagen. Lukas Siebenkotten, der Präsident des DMB, ist dieser Bitte gerne nachgekommen. ■

Bündnis für eine gerechtere Gesellschaft



In der letzten Ausgabe der MieterZeitung haben wir über das neu gegründete Bündnis „Für eine gerechte

Gesellschaft – sozial und ökologisch!“ berichtet. Im Vorfeld der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen plant das Bündnis am 6. April 2022 eine Aktion vor dem Landtag. Es soll u.a. eine Diskussionsrunde mit Vertretern der Parteien zu den Themen Armut, Bildung, Pflege, Fi-

nanzierungsoptionen Klima und Umwelt sowie Wohnen geben. An diesem Tag wird der Landtag voraussichtlich letztmalig vor den Landtagswahlen am 15. Mai 2022 tagen. Das Datum wurde gewählt, um eine größere Aufmerksamkeit in den Medien zu erzielen. ■

Schlafsäcke für Arme und Geflüchtete

Aus Mitteln einer vom Mieterverein Düsseldorf vermittelten Spende konnte dessen Vorsitzender Hans-Jochem Witzke (Mitte) einige Hundert Schlafsäcke an Hildgard Düsing-Krems von

„Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf“, Holger Kirchhöfer (links) vom Verein „Altstadt Armenküche“ sowie an den Obdachlosenhilfverein „fiftyfifty“ übergeben. ■



Sachkundige Personen

Kostengünstige Hilfestellung für Mitglieder

Da wir leider nicht alle mietrechtlichen Probleme und Fragestellungen von den Geschäftsstellen aus klären können, benennen wir im Rahmen unseres Service für Vereinsmitglieder unverbindlich Personen, die Ihnen aufgrund ihrer Ausbildung und langjährigen Erfahrung als sachverständige Zeugen bei mietrechtlichen Problemen vor Ort helfen können. Nachfolgende Dienstleistungen werden kostenpflichtig angeboten:

- Belegeinsicht beim Vermieter zwecks Überprüfung einer Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Vermessung Ihrer Wohnung (die Wohnungsgröße kann zum Beispiel bei Mieterhöhungen und Betriebskostenabrechnungen eine Rolle spielen)
- Inaugenscheinnahme und Dokumentation von Schäden

- Begleitung und Protokoll bei Wohnungsübergaben
- Begleitung als Zeuge, wenn zum Beispiel ein Termin bei der Hausverwaltung oder dem Vermieter ansteht.

Diese Personen sind keine freien Mitarbeitenden oder Beauftragten des Mietervereins. Sie sind keine Gutachter und können vor Gericht nur als Zeugen aussagen.

Die sachkundigen Personen stellen ihre Leistungen zu unterschiedlichen Konditionen zur Verfügung. Bitte stimmen Sie vor der Beauftragung den Umfang der Tätigkeit, die Konditionen und die Kosten ab. Die Bezahlung erfolgt nur durch das beauftragende Mitglied. Erfahrungsgemäß ist ein Honorar bis max. 60 Euro angemessen. Fahrtkosten können hinzukommen, wenn der Besichtigungsort außerhalb von Düsseldorf liegt. ■

Nachfolgende Personen stehen als Sachkundige zur Verfügung:

Friesenkoten, Marc-André
staatl. geprüft. Betriebswirt für Immobilienwirtschaft
Tel.: 0211/29 14 71 7 (AB)
Handy: 0174/36 44 48 8
mf-ivg@t-online.de

Kern, Christian
Dipl.-Ing. Architekt
Handy: 0170/32 32 06 4
info@ab-kern.de
www.ab-kern.de

Perkal, Dmitri
Dipl.-Ing. Architekt
Tel.: 0211/17 83 64 15
Handy: 0178/ 84 89 37 7
artdesigndp@gmx.de

Wagner, Sebastian
Betriebswirt
Handy: 0151/58 76 27 00
Boeing5577@yahoo.de

Gerber, Klaus
Tel.: 0211/34 62 86
Handy: 0157/59 64 27 79

Mieterverein trifft Bundestag

Dr. Zanda Martens (MdB) zu Gast



Im Gespräch mit Dr. Zanda Martens (v.r.): André Juffern, Claus Neseemann, Hans-Jochem Witzke, Gerrit M. Schneider

Die Düsseldorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Zanda Martens (SPD) hat den Mieterverein Düsseldorf besucht, um sich umfassend über den Wohnungsmarkt und die Situation der Mieterinnen und Mieter in der Landeshauptstadt und Umland zu informieren. Martens ist Juristin und gehört dem Rechtsausschuss des Bundestages an. Somit ist sie

auch für das Mietrecht zuständig. Sie wurde von ihrem Pressesprecher, Gerrit M. Schneider, begleitet. Für den Mieterverein Düsseldorf nahmen der 1. Vorsitzende Hans-Jochem Witzke und Geschäftsführer Claus Neseemann am Gespräch teil. Mit dabei war auch der Geschäftsführer des DMB Nordrhein-Westfalen, André Juffern. ■

Ihre Mithilfe wird benötigt!

Mietspiegelverordnung tritt am 1. Juli in Kraft

Der Gesetzgeber hat 2021 das Mietspiegelreformgesetz verabschiedet. Am 1. Juli 2022 tritt nunmehr die Mietspiegelverordnung in Kraft. Zukünftig gilt auch für einfache Mietspiegel unter anderem eine Dokumentationsverpflichtung. Das heißt, dass zum Beispiel auch Angaben darüber gemacht werden müssen, wie viele Datensätze erhoben wurden. Hierbei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte geben Sie daher Ihre Mietspiegel-daten in unseren Erhebungsbogen ein. Dies stärkt unsere



Position bei weiteren Verhandlungen und trägt zur Rechtssicherheit bei. Unter www.mieterverein-duesseldorf.de finden Sie direkt auf unserer Startseite den Link zur Dateneingabe.

Wir benötigen Mietspiegel-daten für die Städte Düsseldorf, Neuss, Meerbusch, Kaarst, Ratingen, Grevenbroich, Korschenbroich und den Bereich des Amtsgericht Mettmann (Erkrath, Haan, Mettmann und Wülfrath).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ■